

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1933

103 (13.4.1933) Wandern und Reisen

WANDERN UND REISEN

Donnerstag, den 13. April 1933

Beilage zum Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103

Frühling im Albtal.

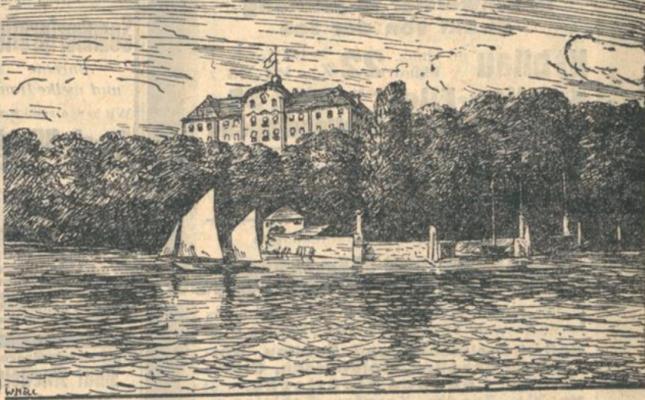
Ein paar Wandervorschläge.

Nun ist sie wieder da, die frohe Wanderzeit. Der Buntsch zu wandern und zu reisen, landschaftlich schöne Gegenden kennen zu lernen, Ruhe und Erholung zu suchen, kommt nun wieder bei allen Wanderlustigen zur Geltung. Das Albtal ist von jeher der Zielpunkt vieler Ausflüchter und Sommergäste. Darum alt der Mai allen Wanderlustigen: kommt und genießt herrliche Stunden im schönen Albtal! Einige empfehlenswerte Wanderungen seien für die Dierstage und weitere Feiertage hier angedeutet:

1. Eppingen-Schöllbrunnener Straße (schöner Waldweg) — Speyer — Eberrot, 2 1/2 Stunden. Sonntagsrückfahrkarte Karlsruhe — Eberrot 1,10 RM.
 2. Eppingen — Vogelsang (schöne Aussicht auf die Stadt Eppingen und in die Rheinebene) — Bismarckstraße — Eppingen — Bienenbad, zwei Stunden. Sonntagsrückfahrkarte Karlsruhe — Bienenbad 1 RM.
 3. Eppingen — Richard-Maffinger-Weg — Schlittenbach — Spielberg-Schöllbrunn, 2 1/2 Stunden. Sonntagsrückfahrkarte Karlsruhe — Spielberg-Schöllbrunn 1,20 RM.
 4. Spielberg-Schöllbrunn — Moosbühl — Moosbrunn (bestester Ausflugsort) — Bernheim — Herrenab, 4 Stunden. Sonntagsrückfahrkarte Karlsruhe — Herrenab 1,50 RM.
 5. Marxzell (Kornelengrund) — Holzabthal — Bergschmiede — Vangerneinbach, 2 1/2 Stunden. Sonntagsrückfahrkarte Karlsruhe — Marxzell oder Vangerneinbach 1,50 RM.
 6. Marxzell — Holzabthal — Bergschmiede (schmiedelicher Aufenthalt) — Döbel — Achenhütte — Herrenab, 3 1/2 Stunden. Sonntagsrückfahrkarte Karlsruhe — Herrenab 1,50 RM.
 7. Herrenab — Gaisal — Hofhof (Hofhof) — Albtal — Klauke — Herrenab, 4 Stunden. Sonntagsrückfahrkarte Karlsruhe — Herrenab 1,50 RM.
 8. Herrenab — Ploßhöhe — Albuellen — Teufelsmühle (900 Meter) — Gernsbach (Murgtal) 4 Stunden. Sonntagsrückfahrkarte Gabelarte Karlsruhe — Herrenab — Gernsbach 2,10 RM.
 9. Herrenab — Döbel (Luftkurort) — Gnadenhütte — Wildbad (bestehender Kurort), 3 1/2 Stunden. Sonntagsrückfahrkarte (Gabelarte) Karlsruhe — Herrenab — Wildbad 2,90 RM.
 10. Herrenab — Achenhütte — Schweizerhof — Vangerneinbach — Teufelsmühle — Herrenab, 6 Stunden. Sonntagsrückfahrkarte Karlsruhe — Herrenab 1,50 RM.
 11. Herrenab — Bernheim — Herrenab 4 Stunden. Sonntagsrückfahrkarte Karlsruhe bis Herrenab 1,50 RM.
 12. Herrenab — Döbel — Schwanner Warte bis Neuenbürg, 5 Stunden. Einfache Karte nach Eppingen lösen, 0,40 RM., dann Gabelarte Eppingen-Stadt — Herrenab oder Neuenbürg 2,80 RM.
 13. Frauenalb — Graf-Heina-Weg — Kallmühlstein — Herrenab, 2 Stunden. Sonntagsrückfahrkarte Karlsruhe — Herrenab 1,50 RM.
 14. Htersbach (schöner Waldweg) — Pfaffenrot — Marxzell, 1 1/2 Stunden. Sonntagsrückfahrkarte Karlsruhe — Frauenalb-Schilberg oder Htersbach 1,80 RM.
 15. Heidenbach (schöner Waldweg) — Barbarapelle — Vangerneinbach, 1 1/2 Stunden. Sonntagsrückfahrkarte Karlsruhe — Vangerneinbach 1,50 RM.
- Gültigkeit der Sonntagsrückfahrkarten von Samstag 12 Uhr bis Montag 12 Uhr. Inhaber werden Mittwoch nachmittag von 12 Uhr ab Sonntagsrückfahrarten veranlagt. Bei Gesellschaftsfahrten besondere Fahrpreisermäßigungen.



Heidelberg: Karl-Theodorbrücke und Schloß.



Frühling auf der Mainau.

Zu Ostern an den Bodensee

Die Dierstage sind nahe. Die Reichsbahn hat eine schöne Dierfahrt durch ihre Festtagsfahrten sehr erleichtert. Wo wohin zu Dieren? Es gibt viele schöne Reiseziele in Fern und Nah, aber es gibt nur einen Bodensee. Der erste Frühling ist herrlich am See. Die Meeresspiegel liegen im jungen Grün und im ersten Schmelz der Blüten. Tiefblau liegt der See, darüber ein strahlender Himmel, in den die Gipfel der Alpen mit ihren Schneegipfeln hineinragen. In der hohen Luft, die liegt über der erwachenden Landschaft liegt, wandert es sich auf; und eine Dampferfahrt über den See im jungen Frühling gleicht dem Bad in einem Jungbrunn. Das Bodenseegebiet ist eine richtige Dierlandschaft: jung, aufbrechend und sonnenüberhäuft, die alles Frühlingshoffen erfüllt, sei es nach hohen Bergen oder nach plätscherndem Wasser, sei es nach dörflicher Stille oder nach landschaftlichen und städtischen Gaitstätten. Da ist es sicher ein guter Rat: Zu Dieren an den Bodensee!

Badisch-rheinischer Oster-Spaziergang.

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche, durch des Frühlings holden, belebenden Blick... Wer zögert da noch zum „Dierspaziergang“ zu rufen, wenn die südwestlichen Landschaften zu selig lodender Fein-Offenbarung werden und mit knospendem Grün, schimmernden Blütenpracht, Vogelgesang und mildem Sonnenlicht anwarten? In herrlichen östlichen Reisezielen mangelt es ja im reichbegünstigten rheinisch-badischen Reichland keineswegs! Jeder vermag hier nach seiner Façon selig zu werden, liegt er nun Stromtäler oder alter Städte „aufliehenden Enge von Giebeln und Dächern“, Burgen oder geruhlosen Lustwäldern in Parks, Wanderpfade durchs Gebirge oder die blütenumkränzte Weite des Sees... Im Klang der Auf-

erhebungsglocken durchs knospende Dierland zu ziehen wird zur wahrhaft feierlichen Dier-Offenbarung...

Da lodt die feierliche Stromweite des Rheines um Rheingau und Mittelrhein mit den schiefenblauen Rhein- und Weintädchen, den aralten Burgen, der blühenden Romantik. Nur einige Namen seien genannt als schönste Dierziele: Eltville, Nahe, Mosel und Mos, Kahn und Wisper, Rheinpfalz, Taunus, Hunsrück, Eifel. Jede dieser unsterblichen Rheinlandschaften wird zum Dierreise-Paradies voll köstlicher Erlebnisse.

Wieder ertönt in diesem Jahre am Dieren der Fanfarenruf „Die Bergstraße blüht!“ durch alle deutschen Gauen. Benedete deutsche Blütenstraße unter den wichtigen Berggruppen des Odenwaldes! Die alten romantischerfüllten Wälder- und Bergkette, gebettet in den Blüten-schnee der Aprikosen, Pfirsichen, Mandeln und Kirchen, ein weiß-rosafarbenes Blüthenmüll von Heidelberg bis Darmstadt, jedes Dorf, jede alte Kleinfahrt zum lieblichen Diermärchen vermandelt — wenn gefiele das wohl nicht? Werfen Sie vor: Weinheim, Bensheim, Heppenheim, Auersbach, Melibokus!

Neue, vielverheißende Osterlockung: Ein „Dierspaziergang“ um Heidelberg mit seinen spitzwinkigen Gäßchen, empor zur Schloßruine und vom Altan wunderbarer Blick über Stadt, Redar und Berge: „Sieh nur, sieh! Wie behend sich die Menge durch die Gärten und Felder zerstreut, wie der Fluß in Breit- und Länge, so manchen luitigen Nachen beweget!“ Mit der Straßenbahn hinaus nach Schwetzingen, das anmutige Parkland der Rokokozeit, auf dessen verwunschene Schlangelwegen es sich so geruh-sam lustwandeln läßt. Und dann im Motorboot oder auf Schusters Klappen hinaus ins Redar-tal zu den historischen Burgensteinen Redar-gemünd, Redarsteinach, Dilsberg, Ebersbach, Strickhorn, Wimpfen!

Vorfrühlingsstimmung herrscht im Schwarz-wald. Zum Dierfrühling in Baden-Baden stellen sich alljährlich Tausende ein, denn verwunderlich streute der Dierlenz seine zarten Gaben über das sonnig-milde Weltbad an der Dos. In einem bunten Blüthenreppich von Azaleen, Rhododendron, Narzissen, Tulpen sind Baden-Biller und Hotels gestellt. Vom bunten Ge-sellschaftstreiben der Vichtentaler Allee geht es Pfade empor zum Alten Schloß, zum Merkur, zur Hburg, zum Fremersberg, zum Geroldsbauer Wasserfall, ins Murgtal hinüber — denn an Wanderzielen ist kein Mangel! — In die grüne Tannenpracht seiner Berge abeheimnit ist Eri-berg, das die grandiosen Gutach-Wasserfälle all-österlich beleuchten läßt. Trachtenbunt ist der Dierfrühling in Gntach und all den anderen Trachtenörtern. — Frühlingstrog lodt Freiburg mit einer Fülle von Naturhöhenheiten und nur wenige Minuten bequemer Fahrt genügen, um aus der lagenden, blühenden Breisgaustadt emporzuführen zu den dunklen Schwarzwald-höhen um Schauinsland.

Wer seinen „Spaziergang“ recht weit aus-dehnen will, dem dürfte der Bodensee in emp-fehende Erinnerung zu bringen sein. Inmitten blüthenstimmender Ufer der tiefblauen See, firm-weiß strahlende Alpenkette des Schweizer Ufers aufgebaut und wie Kleitode an einer Kette auf-gereiht: Ueberlingen, Meersburg, Konstanz, Lindau, Frühlingseiland Mainau — welsch genuehrtes Dierprogramm!

Konrad Saumann.

Hotel u. Pension Ochsen Schonach Schwarzwald
hält sich für die Osterfeiertage bestens empfohlen. Betten von RM. 1.— bis 2.—, Pension von RM. 3.80 bis 5.—. Telefon 201, Triberg.
Neuer Inhaber: Carl Werner.



Das schöne Baden-Baden.

Bad Brambach
5 moderne Kurhäuser in eigener Regie. Radiumbäder im Hause, Personenaufzüge usw. — Fabelhafte Heilerfolge bei: Stoffwechselstörungen, Rheuma, Gicht, chron. deform. Gelenkerkrankungen, Diabetes, Neuralgien, Frauenkrankheiten, inner- u. außersekretorisch. Krankheiten, enzündl. Ausschüttungen, Herz- u. Gefäßkrankungen, Erschöpfungszuständen, **Hauttrinkuren m. Wottn-Quelle**, stärkste Radium-Mineral-Quelle der Welt **PAUSCHAL-KUREN**

Durlach Café Luginsland
Auf halber Höhe des Berges. Herrliche Aussicht. Postgef. Familienkaffee mit eig. Konditor. Weine und Biere. Tel. 470. Bes.: E. Wagner.

Durlach Alte Brauerei Eglau
Herrenstr. 21. Straßenbahnhaltestelle Rathaus. Merkannt gute Küche, f. Weine und Biere. Gemütl. Lokalitäten. Inh. Emil Seefried.

Etzenrot (Albtal) Gasthaus und Metzgerei zum „Strauß“
10 Min. v. Bahnhof Etzenrot. Bekannt gut u. preisw. i. Küche u. Keller. Beliebtes Ziel f. Vereine. Pens. zeitgem. Tel. Eittingen 263. Besitzer: Aug. Dahlinger (früher Karlsruhe).

Berghausen Gasthaus zum Adler
Bekannt gute Küche, f. Weine u. Felsbir. Schöner Saal und Nebenzimmer. Vereinen besonders empfohlen. Tel. 442 Durlach. Besitzer: Johann Nückles.

Turmberg Durlach Restaurant Friedrichshöhe
mit prächt. Ausblick auf Rheintal, Schwarzwald, Pfalz. Große Terrasse. Vorzügliche Küche, f. Weine, Moninger Biere. — **Bergbahn-Endstation.** — Neue breite Autozufahrtsstraße. (Siehe besondere Markierungstafeln).

Daxlanden Café - Konditorei Frosch
Taubenstr. 14. 3 Min. v. Haltestelle d. Straßenbahn. Bestref. Familienlokal. — Eigene Konditorei. Weinstube. — Gartenrestaurant. Inh. Erich Dingler, Konditoreimeister.

Durlach Bibel- u. Erholungsheim Thomashof
Bestempfohlen für Erholungsbedürftige. Pensionspr. Mk. 3.— bis 3.25 pro Tag. Anfragen a. d. Leitung des Hauses.

Wohin? Zur Baumblüte nach Efflingen!

Oster- Angebote

Das Osterei

von Schwarz
aus Schokolade - aus Krokant
oder Marzipan

erfreut immer!

Otto Schwarz

Pralinenfabrik
Konditorei und Kaffee
Kaiserstraße 49a Filiale Kaiserstr. 215
Tel. 5547 geg. Moninger

Passende
Ostergeschenke!

Speiseservice für 6 Personen, Feston Gold . . . von 12 50 an
Speiseservice für 12 Personen, Feston Gold . . . von 22 50 an
Speiseservice für 12 Pers., mod.-Streublumendekor von 32 00 an
Kaffeiservice für 6 Personen von 2 95 an

Sämtl. Haus- u. Küchengeräte in erstklassigen Qualitäten u. jeder Preislage

Ph. Nagel
Kaiserstr. 55

Wäschegeschäft
Paul Roder Nfg.

Jenny Homburger
Kaiserstr. 136, im Friedrichsbad

Herren- und Damen-Wäsche
in reicher Auswahl bei bekannt guten Qualitäten und billigsten Preisen

Zur Abflachung
des Magens

Die geniale Neuerung
Prima Donna, Stoma

verleiht Ihnen die schlanke Modelinie ohne jeden Druck bei größter Bequemlichkeit

Melene Gröber

Corsets und Trikotagen
Karlsruhe, Kaiserstraße 124
Telefon 4115

Oster-Geschenke

Große Auswahl in Eier, leer und gefüllt, Hasen und Lämmer

Osterbilderbücher

Wagen, Sandspielzeug etc., Sommer-spiele fürs Freie und Rasen, Gummi-Ring-Tennis von 50 Pfg. an, Straßenroller von Mk. 1.- an, verschiedene Fabrikate

C. Garbrecht

Inhaber: C. Vohl
Spielwaren, Kaiserstraße 193
zwischen Herren- und Waldstr.

Konditorei u. Café

Karl Kaiser
bei der Hauptpost - Fernsprecher 1288

Oster-Ausstellung
Reichhaltige Auswahl in nur prima Qualitäten bei schönster Ausführung

**Croquant-Eier
Dessert-Eier,
Hasen**

Als Geschenk für die Dame besonders empfehlenswert:
Bonbonnièren-Eier
in allen Preislagen

Zu Ostern!
Schöne Auswahl in

Seiden-Lampenschirmen
besonders billig in aparter Musterung!

Grund & Oehmichen
Waldstraße 26



Alle
Backzutaten
zur Osterbäckerei
in bester Qualität!

PFANNKUCH

Unsere Filialen sind Gründonnerstag und Karsamstag durchgehend geöffnet!

Die
Frühjahrs Modelle
sind eingetroffen!

Ihre Umarbeiten wollen Sie jetzt schon bringen!

Trauer-Hüte
stets lagernd

P. & J. Spedl
Karlsruhe, Waldstr. 35



Ein
SPARBUCH

der
**Vereinsbank
Karlsruhe**

e. G. m. b. H.

Kreuzstrasse 1
Bank u. Sparkasse

Bestellen Sie Ihren

Maß-Anzug

im Spezialgeschäft

Veit Groh & Sohn

Kaiserstraße 193/95

Wir liefern schon für **Mk. 125.-**
einen guten **Maß-Anzug** in bester Verarbeitung!

Für die Dame

Damenstümpfe, Handschuhe
Tullover, Schals, Wäsche etc.
in reicher, schönster Auswahl
Zeitgemäße Preise

Berta Baer

Kaiserstraße 96 (Landesgewerbebank)

Generalversammlung der Edeka-Karlsruhe

Die Edeka-Großhandlung Karlsruhe e.G.m.b.H. (Einkaufsgenossenschaft der Karlsruher Lebensmittel-, Fein- und Drogeriegeschäfte) hielt am 10. April ds. Js. ihre ordentliche Generalversammlung im Restaurant „Goldener Adler“ ab.

Auf dem in mehrfacher Hinsicht interessanten Bericht des Vorstandes ist u. a. zu entnehmen, daß es auch in abgelaufenen Geschäftsjahre gelungen ist, den gemeinsamen Einkauf für die „Edeka“ angeschlossenen Geschäfte in einer Weise durchzuführen, welche die Mitglieder in hohem Maße befriedigt hat.

Über die Tätigkeit des Aufsichtsrates und über die am 9. und 10. März stattgefundenen gezielten Revision der Geschäftsberichte berichtet der Vorsitzende Herr A. Ern. Die bei der Revision des Revisionsberichts aus der Veranlassung heraus gestellten Fragen wurden von ihm und dem Vorstandsmitglied Herrn A. Baumann in zufriedenstellender Weise beantwortet, worauf die Bilanz auf den 31. Dezember 1932 einstimmig genehmigt und dem Vorstande ebenso einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Bei den nun folgenden Wahlen wurde Herr Adolf Vetter mit beinahe allen Stimmen wiedergewählt. In den Aufsichtsrat die auscheidenden Herren F. Mannschott und Georg Schmidt. Für den verstorbenen Herrn van Beunrood wurde das gewählte frühere Vorstands- und Aufsichtsratsmitglied, Herr A. Schaar wiederum in den Aufsichtsrat berufen.

Nachdem Herr Mannschott am Schluß interessanter Ausführungen über den Zweck und Ziel des „Kampfbundes des gewerblichen

Mittelstandes“, den ohne parteipolitische Bindung möglichen Beitritt zu dieser neuen Organisation empfohlen hatte, schloß er als Versammlungsleiter die harmonisch verlaufene Tagung mit den Worten des Dantes und mit der Bitte an die Erschienenen, der Genossenschaft die Treue zu halten und, darüber hinaus, mitzuarbeiten an dem großen vaterländischen Gesundheitswerk, im Sinne einer freien mittelständischen Wirtschaft.

Naturheilverein.

Wohl selten wurde dem Publikum auf dem Gebiete der Gesundheitspflege ein so umfassendes und dabei leicht verständlicher Vortrag gehalten, wie derjenige des bekannten Arztes Dr. Walten. Als Leiter der Anstalt für Nerven- und Stoffwechselfranke in Baden-Baden war der Redner ja auch besonders berufen, über dieses Thema zu sprechen. In Hand von ausgezeichneten Lichtbildern wurden die Hörer zunächst in die grundsätzlichen Stoffwechselfragen eingeführt. Der Abbau der Nahrungsmittel zur Kraftgewinnung für den menschlichen Körper erfolgt nur unter Mitwirkung einer ganzen Reihe von Stoffen, welche zwar selbst keine Nahrungsmittel sind, aber die Stoffwechselforgänge ermöglichen. Solche „Hilfsstoffe“ sind die Mineralsalze, die Vitamine, die B-Vitamine und schließlich die im Körper selbst gebildeten Hormone. Die sogenannten Vitamine sind also nur eine Gruppe von Hilfsstoffen unter vielen. Daher gibt es eine ganze Reihe von Stoffwechselfrankeheiten, bei welchen die Störung nicht in der Art oder Menge der Nahrungsmittel ihre Ursache hat, sondern im Mangel an bestimmten Hilfsstoffen. So beruht die englische Krankheit der Kinder auf einem Vitaminmangel. Die dabei eintretende Entkalkung der Knochen kann daher auch durch reichliche Kalzifütterung nicht geheilt werden, sondern nur allein durch Vitaminzufuhr. Und da sich das kalkgebende Vitamin durch Licht in der Haut selbst erzeugen läßt, so ist die Lichtbehandlung das sicherste Heilmittel gegen die englische Krankheit. Ähnliche Verhältnisse liegen auch bei der Blutarmut vor. Daher vermag auch reichliche Zufuhr von Eisen, blutbildenden Mitteln die Blutarmut nicht zu beseitigen. Damit eine Blutbildung eintritt, sind neben den in jeder vernünftigen Nahrung enthaltenen Rohstoffen noch 2 Faktoren unerlässlich: das Blattgrün (Chlorophyll) frischer Gemüse und intensive Lichtwirkung auf die Haut. Sonnenbäder, Verfrähen zusammen mit einer rohfaserreichen Diät sind daher nicht nur Vorbeugung, sondern auch Heilmittel für die Blutarmut. Und damit zugleich für die Folgen dieses Grundleidens: Nervosität, Müdigkeit, Erregungszustände und gewisse Frauenleiden. Auch die Zuckerkrankheit beruht, wie wir heute wissen, auf dem Mangel eines Hilfsstoffes, nämlich des in der Bauchspeicheldrüse gebildeten Hormones „Insulin“. In interressanten Ausführungen zeigte der Redner die Zusammenhänge im Verlaufe der Zuckerkrankheit und die Grundzüge der modernen Behandlung. Wir sind heute imstande, jeden Zuckerkranken praktisch vollständig arbeitsfähig und beschwerdefrei zu machen, sofern er die Behandlungsmassnahmen getreulich durchführt.

Das muß umso deutlicher betont werden, als heute die Behandlung dieser Stoffwechselfrankeheit noch vielfach sehr im Argen liegt. Neben Störungen im Bereich der Hilfsstoffe können weiterhin Art und Menge der Nahrungsmittel zu Stoffwechselfrankeheiten führen. Die Ueberhäufung einer „Kräftigen“ Kost bringt es mit sich, daß wir hier niemals Mangelkrankheiten, sondern fast durchweg Ueberfütterungsleiden sehen. So bei der Fettucht, bei welcher allerdings auch der Mangel an Hilfsstoffen eine Rolle spielt. Vor allem aber bei der Gicht und den verwandten Krankheiten (Rheumatismus, Neuralgien usw.), welche auf einer Ueberschwemmung mit Harnsäure beruhen. Sodann zeigt der Redner noch die wichtigen und leider meist übersehenen Beziehungen der Stoffwechselförungen zu den Herzkrankheiten, dem Krebs und der Arterienverkalkung. Den Schluß des Vortrages bildete die Darstellung der notwendigen Massnahmen für eine wirksame Gesundheitspflege. Die Ernährung soll reich sein an Obst, Nüssen, frischen Gemüsen und Karotten, von denen die erfrischen zum Teil noch zu genießen sind — Fleisch, Fisch, Eier, aber auch Mehlspeisen sind einzuführen. Unverzichtbar sind daneben die stoffwechselfördernden Mittel: das Licht, am besten in Form des Sonnenbades, geeignete Wasseranwendungen, wie sie auch im Hause z. B. als Weibwidel leicht durchführbar sind und ausreichende Bewegung. Der wertvolle Vortrag, der sich durch praktische Ratsanwendung der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auszeichnete, fand den lebhaftesten Beifall der Zuhörer.

Der Schlußakt der Gutenbergschule I

galt nicht nur den zur Entlassung kommenden Schülern, sondern war auch gleichzeitig eine Abschlussfeier für den langjährigen Leiter der Schulabteilung, für den in den Ruhestand tretenden Rektor Dr. K. Fischer, der durch sein segensreiches Wirken als Schulleiter und Erzieher und auch durch seine hervorragenden Verdienste als 1. Vorstands- und Ehrenvorsitzender des Badischen Schwarzwaldbundes der weiteren Öffentlichkeit bekannt wurde. Aus diesem Anlaß hatte Herr Hauptlehrer Stricker ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das in seiner Anlage und vorbildlichen Ausführung den Rahmen der bisher üblichen Schulfeiern weit überragte. In bunter Folge und lebhaftem Tempo wechselten Einzelvorträge, Gruppendarstellungen, wohlgeplante Sprechchöre und turnerische Gruppenbilder mit eindringlichen Schilferschören. Die zahlreich erschienene Elternschaft spendete begeisterten Beifall. Herr Hauptlehrer Bihn verabschiedete die zu entlassenden Schüler und würdigte die großen Verdienste des scheidenden Rektors, die sich dieser insbesondere durch die Einrichtung und vorbildliche Ausstattung der Gutenbergschule erworben hat. Herr Schultat Jauch sprach Herrn Fischer den Dank und die Anerkennung der Behörde aus, und Herr Kaplan Saag, als Vertreter der Kirche, dankte ihm für die unermüdete Unterfertigung in der religiösen Erziehung der Schüler. Sodann gab Herr Rektor Fischer einen kurzen Rückblick über seine arbeitsreiche Erzieherstätigkeit und entließ dann

Entlassungsfeiern der Schulen.

Am 9. April, 9. April. In einer vaterländischen Beisehung feierte die diesjährige Schulentlassungsfeier der Volksschule. Die Eltern, die Ortschulbehörde und Freunde der Jugend waren in großer Zahl erschienen. Das Programm enthielt Gedichte und Lieder. Oberlehrer Köpfer sprach in an Herzen gehenden Worten über die Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus. Bürgermeister Weinmann dankte der Lehrerschaft. Mit dem Deutschland- und dem Horst-Wessel-Lied fand die erhabende Feier ihren Abschluß.

Am 8. April. In einer erhabenden Beisehung feierte die diesjährige Schulentlassungsfeier in Anwesenheit der Vertreter aus Gemeinde, Schule und Kirche. Die Veranstaltung war durchweg vom Geiste der neuen vaterländischen Erneuerung. Nach dem Eröffnungsgedicht „Die Himmel rühmen“ von Beethoven kam in einer bunten Reihe von Gedichten, mehrstimmigen Gesängen und Sprechchören der Gedanke der Schulentlassung und Vaterlandsliebe zu wirksamem Ausdruck. Im Mittelpunkt der Feier stand die Entlassungsrede von Hauptlehrer E. M. P., der die kulturelle Bedeutung der neuen deutschen Volkserhebung herausstellte. Er schloß mit einem Hoch auf Deutschland. Nach dem dreistimmigen Liede „Freiheit, die ich meine“, richtete auch der Vorsitzende der Ortsbehörde, Bürgermeister Schauler, eine mahnende und ändernde Ansprache an die Schulentlassenden. Die Kundgebung fand mit dem Deutschlandlied ihren erhabenden Abschluß.

Am 12. April. Zur einfachen, aber eindrucksvollen Feier wurde die Entlassung des obersten Jahrgangs der hiesigen Volksschule. Das Programm brachte in bunter Reihe vaterländische Gedichte, Sprechchöre und Schilferschöre. Die Ansprache des Klassenlehrers der 8. Klasse, Hauptlehrer Kaufmann, stiftete in der Ermahnung an die Jugend, mitzubeleben an dem Aufbau des Vaterlandes. Das Deutschlandlied und Horst-Wessel-Lied beendete die von vaterländischem Geiste getragene Feier.

Amthche Nachrichten

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen der planmäßigen Beamten. Aus dem Bereich des Ministeriums des Innern. Verletzt: Bezirksbeamter Karl Reichenbacher vom Bezirksamt Todtnau zum Bezirksamt Bruchsal; Bezirksbeamter Karl Pott vom Bezirksamt Bruchsal zum Bezirksamt Forstheim. Entlassen: Gendarmeriehauptwachmeister Josef Reitel in Forstheim. Ministerium der Finanzen. Fortbildung. Manuskript anvertraut: Vorkassistent Hermann Schuber beim Bezirksamt Tengen. Schorben: Richter Karl Eeng in Staufen.

Zu Ostern preiswerte Sport-Anzüge 23.75 29.- 35.- 42.- etc. Rud. Hugo Dietrich

Kursbericht aus Berlin und Frankfurt 12. April 1933

Table with multiple columns showing stock market data for Berlin and Frankfurt, including various indices and company shares.

Berliner Kassakurse

Table showing Berlin exchange rates for various currencies and commodities.

Frankfurter Kassakurse

Table showing Frankfurt exchange rates for various currencies and commodities.

Advertisement for 'Zu Ostern preiswerte Sport-Anzüge' by Rud. Hugo Dietrich, featuring a list of clothing items and prices.

Für die Dame:

	Aparte Schottenröcke aus reinwollenen Qualitäten 5.90	
	Waschkleider aus bedruckter Kunstseide, bis Größe 48 4.95	Jugendliche Glocke aus neuestem Material hübsche Band- garnierung 5.25
	Fesche Sportkleider aus Cotele, mit ap. Stickerei 7.90	
	Frauenkleider schwarz-weiß und braun- weiß gemustert, bis zur Größe 52 12.75	
	Compl.-Kleider mit Jackchen, Bluse, aus kariertem Kunstseide 16.75	
	Nachm.-Kleider in einfarb. und bedruckten Stoffen, elegante Verarbeitung 19.75	
	Kamelhaarfarb. Mäntel reine Wolle jugendliche Form 14.75	
	Nachm.-Mäntel aus dunkelblauem und schwarzem Diagonaline 22.75	
	Fesche Sportform aus buntem Strohgewebe und 2 farb. Band- garnierung 4.50	

HERMANN
TIETZ
KARLSRUHE

Mit Klängen von Kratz
wäre ihm das nicht passiert
10 H. P.-Klingen 45 Pfg.
Alle gut. Marken stets frisch
Kratz Waldstr. 41
Stahlwaren und Schleiferei.

Renate Die glückliche Geburt eines
gefunden Mädchens zeigen
in dankbarer Freude an
Diplom-Ingenieur Kurt Gutzzeit
und **Frau Gertrud**, geb. Müller
Karlsruhe, den 10. April 1933
Schnetzlerstraße 7
Landesfrauenklinik Prof. Linzenmeier

EIER (Ausland) 68 an
10 Stück von
Frische Landbutter . . . Pfund 98.
Badische Markenbutter 1/2 Pf. 59.
Cocostett 100% Fettgeh. 3/4 Tafeln 54.
sowie grosse Auswahl in
Hart-, Weich- und Schachtelkäse
Eier-Handelsgesellschaft
GENGER & Co.
Kaiserstraße 14 b. u. Fil. Kaiserstraße 172
Telefon 6348 - Lieferung frei Haus!
Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer!

Osterfahrten mit
Musfichtswagen.
Karfreitag: Detrensb. - Schloß Eberstein -
B. Baden - Karlsruhe. Abfahrt: 1 Uhr.
Ankunft abends 8 Uhr. Person 2.30 A.
Dienstag: Seibronn - Wimpfen - Eber-
bach - Heidelberg - Karlsruhe. Abfahrt
morg. 8 Uhr. Anf. abds. 8 Uhr. Person 5.- A.
Dienstag: Witztal - Breudenhardt -
Ruhestein - Ottenhöfen - Achern -
Karlsruhe. Abfahrt morgens 8 Uhr. An-
kunft abends 8 Uhr. Person 4.50 A.
Nähere Auskunft und Bestellungen:
Omnibusverkehr Emil Pfaff
Telephon Nr. 4996. Dorfstraße Nr. 9.

Für den Herrn:

	Herren-Sporthemden mit Kragen und pass. Binder 2.45	Herren-Sporthemden mit festem Kragen, einfarbig Popeline- oder Gröpe-Qualität 2.95
	Herren-Oberhemden m. 2 Kragen, mod. blaue u. braune Must. 2.95	Herren-Oberhemden Popelin-Qualität mit Kragen u. Ersatz- Manschetten 3.95
	Selbstbinder reine Seide, mod. Muster, volle Form 1.45	„Meteor“ uns. Spezial-Binder aus einem Stück reiner Seide mit Wolleinl., elast., nur ganz mod. Must. 1.95
	Herren-Mützen mit Kunstseid- denfutter u. Stirnleder 1.45	Herren-Hüte moderne Formen, neue Frühjahrsfarben Wollfilz Haarfilz 2.95 2.45 7.90 4.90

Übergangsmantel
reinwollen. Gabardine,
ganz auf Kunstseide ge-
färbt, gute In-
prägnierung
38.- 28.- 24.50

Herren-Anzug
reinwoll. Kammg.-Stoffe
tadelh. Sitz und
Verarbeitung
68.- 58.- 48.-

Herren-Anzug
Kammgarn-ähnliche Qualitäten,
gute Verarbeitung
24.50 38.- 28.-

Blaue Anzüge rein. Kammgarn, ums. Stammqual.
48.- 38.- 28.-

Sportanzug „Turf“ der Anzug der vielen Möglichkeiten,
reine Wolle, mit langer Hose
zusammen 38.-

HERMANN
TIETZ
KARLSRUHE

Der **urfidle Münchner**
WEISS FERDI
kommt
Heiterer Bayerischer Abend
Original Ländler-Kapelle / Jodler / Schuhplattler
Humoristische Quartette / Solovorträge.
Karten Mk. 0.90 bis 2.90 zuzügl. Vorverkaufsgeld im Musikhaus
und Konzertdirektion
Fritz Müller, Kaiserstr. 96

Kirchenchor der Christuskirche
Passions-Konzert
in der Christuskirche
am Karfreitag, den 14. April 1933
nachmittags 4 Uhr
Werke von Joh. Seb. Bach und Joh. Brahms
Eintritt frei!

Billigste Osterpreise!!
Damen- **Mäntel**
Woll- **Kleider**
Seiden-
Daniels Konfektionshaus
Wilhelmstr. 36, 1 Treppe
Ratenkaufabkommen, Keine Ladenspesen.

Für die Karwoche
lebendfrische Fluß- und Seefische:
Holl. Cabliau, Schellfische, Goldbarsch-
filet, Cabliaufilet, Stockfische, Rutzun-
gen, Seezungen, Heilbutt, Steinbutt,
Zander, Silberlachs, Rheinsalm
ff. Räucherwaren und Marinaden
1933er Mastgänse u. Enten, Poularden,
Junghahnen Pfd. von 1.20 an, Enten Pfd. 1.40
Russ. Kaviar, Gansleber-Pasteten u. Wurst,
Fischmayonnaisen, Salate und Leckerbissen
in Aspik, Wurst- und Fleischwaren, Oster-
schinken, gekocht, Hinterschinken Pfund 1.30
Nur noch einige Tage Sonder-Verkauf
der besonders billigen Obst- u. Gemüse-
konserven
Frische Ananas, blaue Trauben, Blutorange,
Tafeläpfel, Pampelmusen, Tomaten, Malta-
kartoff., Süße Orang. 3 Pfd. 50. Citron. 10 St. 35.
Orienta-Schokolade-Sortiment . 4 Tafeln 1.00
Vollmilch-Schokolade 5 Tafeln 1.00
Die gute Feurich-Geb.-Milch. 1 Pfd. in Dose 1.20
Kein Osterfest ohne Kisse-Kaffee
Hans Kisse
Feinkosthaus Telefon 186 u. 187 Lieferung frei Haus.

Eine
kleine Anzeige im
Tagblatt ist besser
als keine Anzeige

mielgesuche
Gesucht von ja. Ehe-
paar auf 1. April 33
2-3 Zim.-Wohnung.
in gutem Hause, ger-
ne in Nähe d. Bismarck-
str. 2517 i. Tagblattbüro.
Sommer, geräumige
3-4 Z.-Altwohnung.
Bad, Ver. Zub., i. ge-
r. ruh. S. d. Bismarck-
str. 2517 i. Tagblattbüro.
Angeb. mit Preisang. u.
Nr. 7876 i. Tagbl.

Badisches Landes-theater
Donnerstag, 13. April
D. 25. (Donnerstags-
Mittag) 7.30-9.00.
1. S.-Vor. u. 101-200.
Lannhäuser
und
der Gängekrieg
auf Wartburg.
Von Wagner.
Dirigent: Krüpp.
Regie: Bruns.
Mitwirkende:
Hans, Hans, Reich-
Dörfl, Winter,
Crottiand, Weizner,
Weizner, Weizner,
Kiefer, Dener,
Schöppin, R. Schmitz,
Strog, Michael,
Schmitz.
Anfang 19.30 Uhr.
Ende 23 Uhr.
Preise D. (0.90-5.00).
Fr. 14. 4. Keine
Vorstellung. Sa. 15. 4.
Geschlossene Vorstellung
für Ermöglichte. Der
18. Oktober. So. 16.
4. Portifal. Im Kon-
servenhaus. Keine Vor-
stellung. Mo. 17. 4.
Die Weiterführung von
Rienbrca. Im Kon-
servenhaus. Keine Vor-
stellung.
Allgem. Erkrankten-
liste Karlsruhe.
Bekanntmachung.
Wegen Reingung
bleibt die Kasse am
Karfreitag
den 13. April 1933,
geschlossen.
Karlsruhe, den
12. April 1933.
Der Rassenverband.

Drückt Dich ein Kummer
plagt Dich ein Schmerz
Trink „Schremp-Prink-Märzen“
und leichter wird's Herz.

6 Zimmer-Wohnung
mit Bad, in ruhigem Hause, sofort, evtl.
auch spät, zu verm. Zu erf. Garrentstr. 36a,
2. Stod. Anzusehen 10-12 und 3-5 Uhr.
Moderne Wohnungen:
3 Zimmer, Dfenhse., Durl. Allee 53, 4. Et.
4 Zimmer, Dfenhse., Durl. Allee 57, 1. Et.
5 Zimmer, Dfenhse., Dfenhse., 130, 1. Et.
3 Zimmer, Stagenhse., Bahnhst. 3, 4. Et.
5 Zimmer, Dfenhse., Karl-Schumann-
Str. 1, 2. Stod.
Büroräume, auf od. get., Erdbrunnenstr. 31.
Baugesell. Wilhelm Eber, 1.
Rippertstraße 13. Tel. 87.

Tatsächlich
schöne und preiswerte
Ostergeschenke in
Damenwäsche
kaufen Sie im Spezialhaus
WERNER SCHMITT
VORMALS: GESCHWISTER BAER
nur Kaiserstr. 167

Zeitliche, geräumige
4 Zimmer-Wohnungen
mit Kachelofen, Südlage, in der Dragoner-
str. 2, im II. u. III. Stod, zu je 21. 105.-
unter günstigen Bedingungen zu vermieten.
Näheres bei Marthaler & Barth,
Reurenstr. 4, Telefon 6496/97.

3 Zimmer-Wohnung
große Küche, Bad, Kachelofenheizung, Südlage
ohne Gegenüber, sofort oder später zu
vermieten. Nebenreurenstr. 68 l. rechts.
Näheres bei Marthaler & Barth,
Reurenstr. 4, Telefon 6496/97.

Zu vermieten
4 Zim.-Wohn.
Klosterstraße 15, 1. Et.
Stagenhse., u. Zubeh.,
bis 1. Juni 33 zu ver-
mieten. Ruhige, helle,
beste Lage, 12-2 Uhr.
Nah. Südbst. 12, IV.
Im Wohnhof Ober-
Schwarzenb., Schmel-
ler- und Klosterstraße
sind noch einige

3 und 4 Zimmer-
Wohnungen
m. eigener Bad, viele
Fenster, Speisekammer,
Wädhentimmer, Zent-
ralheizung, etc., etc.,
auf sofort od. 1. Juni
zu vermieten.
Durch den verfallenen
Innenhof mit 1400 qm
Mietfläche ist ein ruh.
Wohnen gewährleistet.
Näheres und Besich-
tigung beim Wilhelm
B r a u n, Klosterstr. 42,
Telephon 3656.

Auf 1. Juli
2 Zim.-Wohn.
mit Wohnmanlarbe
zu vermieten
3 Et., nach dem Hof
geleg. i. Zentrum d.
Stadt, für 2 Person.
oder für 1. Oberpart.
Angeb. mit Nr. 7859
ins Tagblattbüro erb.

Zimmer
Gindenburgstraße 13
gut möbl. Zimmer
an ruh. Stn. zu verm.
Gut möbl. Zimmer
zu verm. Anzusehen
8-15 Uhr. Blotner,
Westendstraße 38.

Zu verkaufen
Klavier
gut erhalten, billig zu
verkaufen. Westend-
straße 9, parterre.
Klavier
ausgeb. Klavier AEG
125 V. 220 W. neu,
billig zu verk. Ang. u.
Nr. 2621 i. Tagblatt.

Gebr. Emailherd!
sehr gut erhalten, sowie
ein neuer zu verkaufen.
Bismarckstr. 11, par.
E-mailherd
neum., keine Mah-
arbeit, i. metall. Form,
billig abzugeben.
Erdenstr. 198, II.
Schöner Holländer
m. Gummireifen, bill. zu
verk. Anzusehen 23. IV.

Weiß. Kinderwagen.
gut erhalten, zu ver-
kaufen. Preis 35 RM.
Bismarckstr. 8, 5. Stod.

COUCH
mit Lederüberzug,
von Brivat zu kaufen
gekauft. Angebots-
preis unter Nr. 7879
ins Tagblattbüro erb.

Verlobungs- oder
Hochzeitsgedenk
1 Duzend Tafelmesser
u. ein Eisenmesser,
zu verk. Preis abzug.
Bismarckstr. 8, 5. Stod.
ins Tagblattbüro erb.

Beleuchtungs- oder
Hochzeitsgedenk
1 Duzend Tafelmesser
u. ein Eisenmesser,
zu verk. Preis abzug.
Bismarckstr. 8, 5. Stod.
ins Tagblattbüro erb.

Kabliau im ganzen Pfund 20.
Schellfisch im ganzen Pfund 38.
Kabliau-Filet Pfund 33.
Lebende Schleien Pfund 1.20
Lebende Karpfen Pfund 85.

Frisch geschlachtet:
Suppenhühner Pfund 85.
Junge Hähnen Pfund 1.20
Junge Tauben Stück 68.
Zickelfleisch Pfund 68.
Erbsen mit Karotten 1/2 Norm.-Dose 60.
Gemüse-Erbsen 1/2 Norm.-Dose 48.
Pflaumen mit Stein 1/2 Norm.-Dose 55.
Birnen halbe Frucht 1/2 Norm.-Dose 78.
Maikammerer Liter 80.
Niersteiner Domtal Liter 1.00
Dürkheimer Feuerberg Liter 78.

KNOPE